



Bezirksregierung Münster • 48128 Münster

An die **Leitungen**  
aller allgemein- und berufsbildenden Schulen  
mit den Sekundarstufen I und II

im Regierungsbezirk Münster

**Fortbildung und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer**  
"Erziehung nach Auschwitz" - Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer  
10.10.-23.10.2020 in Israel

**E-20/21-69-2.5-0037.**

Sehr geehrte Damen und Herren in der Schulleitung,

die Auseinandersetzung mit dem Holocaust und die Frage nach der Behandlung dieses Themas im Unterricht nehmen in unseren Schulen einen breiten Raum ein, insbesondere im Rahmen der aktuellen Diskussion um Antisemitismus, Rechtsradikalismus, Neonazismus und Gewalt. Aus diesem Grunde bietet die Bezirksregierung Münster in Abstimmung mit dem Ministerium für Schule und Bildung sowie der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen ein weiteres landesweites Fortbildungsseminar zum Thema

### **„Erziehung nach Auschwitz“**

in Israel an.

Dieses Seminar wird in Zusammenarbeit mit der deutschen Abteilung der International School for Holocaust Studies Yad Vashem, Jerusalem, durchgeführt. Die Veranstaltung, über die Sie Näheres dem beiliegenden Programmwurf entnehmen können, findet ausschließlich in Israel statt. Das Gebiet der Palästinensischen Autorität ist nicht Ziel des Seminars.

Das Seminar ist in Absprache mit den israelischen Partnern für die Zeit vom **10. bis 23. Oktober 2020** terminiert, d. h. es findet in den Herbstferien statt.

Ich möchte Sie bitten, dieses Fortbildungsangebot interessierten Kolleginnen und Kollegen bekanntzugeben. Adressaten sind Lehrerinnen und Lehrer, für die das folgende Anforderungsprofil zutrifft:

**Eines der folgenden Fächer:**

Geschichte, Religion, Deutsch, Sozialwissenschaften, Pädagogik, Politik, Philosophie, Erdkunde, Kunst, Musik,...

15. November 2019

Seite 1 von 6

Aktenzeichen:

46.02

Auskunft erteilt:

Kim Keen

Durchwahl:

+49 (0)251 411-4240

Telefax:

+49 (0)251 411-84240

Raum: N 2027

E-Mail:

kim.keen

@brms.nrw.de

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:

Münster Zentrum Nord  
48143 Münster  
Telefon: +49 (0)251 411-0  
Telefax: +49 (0)251 411-2525  
Poststelle@brms.nrw.de  
www.brms.nrw.de

ÖPNV - Haltestellen:

Domplatz: Linien 1, 2, 4, 9,  
10, 11, 12, 13, 14, 22  
Bezirksregierung II:  
(Albrecht-Thaer-Str. 9)  
Linie 17

Grünes Umweltschutztelefon:  
+49 (0)251 411 – 3300

Konto der Landeskasse:  
Landesbank Hessen-  
Thüringen (Helaba)

IBAN : DE24 3005 0000 0000  
0618 20

BIC: WELADEDXXX

Gläubiger-ID

DE59ZZZ00000094452





**Vorleistungen:**

Vorrangig werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt, die bereits Projekte zum Thema oder zur Gedenkstätten- und Erinnerungsarbeit in der Schule oder außerschulisch durchgeführt haben oder solche Projekte konkret planen. Das gilt auch für Projekte mit örtlichen jüdischen Gemeinden, mit Vereinigungen der christlich-jüdischen bzw. deutsch-israelischen Zusammenarbeit oder für Arbeiten in Schulpartnerschaften oder im Schüleraustausch mit Israel.

**Sprache:**

Englischkenntnisse müssen so gut sein, dass es den Teilnehmenden möglich ist, einem Vortrag und einer Diskussion in englischer Sprache zu folgen und sich aktiv daran beteiligen zu können. Die Mehrzahl der Vorträge wird in Deutsch gehalten. Eine Verständigung mit der Bevölkerung erfolgt überwiegend in Englisch.

Die **Teilnahme** an den Seminarveranstaltungen und Exkursionen **ist verpflichtend**. Es wird daher in der Regel nicht möglich sein, während des Seminars z. B. die Kontakte zu einer Partnerschule zu pflegen oder gar zu knüpfen. Zeit für private Unternehmungen steht außerhalb des Seminarprogramms begrenzt zur Verfügung.

Die Unterbringung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt generell in Doppelzimmern mit Halbpension. Die Lehrerinnen und Lehrer tragen einen finanziellen **Eigenanteil von 650,00 Euro**. In Israel entstehen geringe Kosten, u.a. für die Mittagsverpflegung und für die private Nutzung von Verkehrsmitteln.

Am **08. und 09. Juni 2020** findet ein eineinhalbtägiges Vorbereitungsseminar inklusive Übernachtung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Heimvolkshochschule Gottfried Könzgen, Haltern am See, statt. Die Unterbringung erfolgt hier in Einzelzimmern. Die Einladung zu dieser **verpflichtenden** Veranstaltung ergeht rechtzeitig.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, ihre Unterrichts- bzw. Schulprojekte digital aufbereitet dem Netzwerk "Erziehung nach Auschwitz", das der Fortbildungsmaßnahme angegliedert ist, zur Verfügung zu stellen.

Im Anschluss an die Rückkehr nach Deutschland sollen die teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen ihre Eindrücke und Beurteilungen in einem schriftlichen Bericht zusammenfassen.

In einem Nachbereitungseminar werden die Auswirkungen auf die Unterrichtspraxis und Möglichkeiten einer weiteren Zusammenarbeit reflektiert. Der Termin wird noch bekannt gegeben.



Anmeldungen werden erbeten auf dem Dienstweg mit dem  
**Formular für schulexterne Fortbildungen**  
([www.brms.nrw.de/go/lehrerfortbildung](http://www.brms.nrw.de/go/lehrerfortbildung))  
bitte bis zum **Freitag, den 28.02.2020** (Eingang hier).

Seite 3 von 6

In einer **Anlage** ist zu erläutern:

- a) in welchem Maße die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt werden,
- b) welche Unterrichtsprojekte etc. bisher von der Bewerberin/ dem Bewerber durchgeführt worden bzw. geplant sind und
- c) ob die Bewerberin/ der Bewerber schon einmal an einer früheren Fortbildung des Landes Nordrhein-Westfalen in Israel teilgenommen hat.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink that reads "Wolfgang Weber". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Wolfgang Weber  
Abteilungsleiter für Schule, Kultur und Sport



**Beispielprogramm**

Seite 4 von 6

**Seminar für Lehrerinnen und Lehrer aus Nordrhein-Westfalen  
in der International School for Holocaust Studies, Yad Vashem,  
Jerusalem  
10.-23.10.2020**

<b>Samstag, 10.10</b>	Arriving at Ben Gurion Airport (Flight Number ...) Shuttle to Jerusalem Check-in Hotel...
<b>Sonntag, 11.10</b>	<b>Guided Tour in Jerusalem, Old City</b>
<b>Montag, 12.10</b>	<b>Remembering The Holocaust In Yad Vashem and Prewar Jewish Life in Europe</b> Begrüßung und Einführung Das pädagogische Konzept der International School for Holocaust Studies Tour durch das Tal der Gemeinden der Gedenkstätte Yad Vashem Jüdisches Leben und Jüdische Identitäten in Europa zu Beginn der Moderne
<b>Dienstag, 13.10</b>	<b>The Jewish Perspective as a Part of Teaching About the Holocaust</b> Workshop: Was geht mich die Geschichte an? Ansätze des multiperspektivischen Unterrichtens in einer multikulturellen Gesellschaft Aktuelle Aspekte der Holocaust-Forschung Das Holocaust-Museum in Yad Vashem – Geführte Tour Selbstreflektion: "The Holocaust and me"
<b>Mittwoch, 14.10</b>	<b>The Holocaust as a Result of Human Decisions – Teaching The Holocaust from Different Angles</b> Diskussion des Museumskonzeptes Die „Endlösung“ in Film, Photographien und Dokumenten Workshop: Das Massaker von Bialystok Das pädagogische Konzept der International School: Multiperspektivität und Handlungsoptionen
<b>Donnerstag, 15.10</b>	<b>Teaching History Through Personal Stories As Basic Methodological Approach and Meeting a Holocaust Survivor</b> Verschiedene Ansätze zur Behandlung des Holocaust in der Schule – ein multimethodischer Workshop Das pädagogische Konzept der International School für einen altersgemäßen Unterricht zum Holocaust: Biographische Annäherung Vortrag: Die aktuelle politische Situation im Nahen Osten
<b>Freitag, 16.10</b>	<b>Studientag Givat Haviva</b> Workshop: Die Arbeit des Jüdisch-Arabischen Zentrums für Frieden Exkursion entlang der Grünen Linie Übernachtung im Kibbutz Shaar HaGolan



<b>Samstag, 17.10</b>	<p style="text-align: right;">Seite 5 von 6</p> <p><b>Christliche Stätten in Galiläa</b>                  Fahrt zum See Genezareth, Besuch der Heiligen Stätten:                  Tabgha, Kapernaum, Berg der Seligpreisungen etc.                  Fahrt in den Golan                  Übernachtung im Kibbutz Shaar HaGolan</p>
<b>Sonntag, 18.10</b>	<p><b>Studententag im GhettoFightersHouse, Lohamei Haghetoot</b>                  Die pädagogische Arbeit im GhettoFightersHouse                  Die Aufgaben des Zentrums für Humanistische Erziehung                  Fahrt zurück nach Jerusalem</p>
<b>Montag, 19.10</b>	<p><b>Guided Tour in Massada and the Dead Sea</b></p>
<b>Dienstag, 20.10</b>	<p><b>Dealing with Today´s Challenges when Teaching about the Holocaust</b>                  Vortrag: Von Vorurteil zur Weltanschauung. Elemente des Antisemitismus vor, währenden und nach der NS-Zeit                  Erkundung des Yad Vashem Campus                  Workshop: Delete Memory                  Freiwillige Option: Besuch des Israel-Museums</p>
<b>Mittwoch, 21.10</b>	<p><b>Meeting a Holocaust Survivor, Repercussions of the Holocaust Today</b>                  Vorbereitung eines Zeitzeugengesprächs                  Treffen mit einem Überlebenden                  Reflexion des Zeitzeugengesprächs                  Anklagen und Gerichtsverfahren gegen Kriegsverbrecher in Europa nach dem Holocaust</p>
<b>Donnerstag, 22.10</b>	<p><b>Facing the 21th Century -Challenges</b>                  Panel Diskussion: Der Holocaust und die heutige israelische Gesellschaft                  Umgang der zweiten Generation mit dem Holocaust                  Selbstreflektion: „Israel and me“                  Abschlussdiskussion zum Seminar                  Abschlusszeremonie                  Farewell Dinner</p>
<b>Freitag, 23.10</b>	<p><b>Rückflug nach Deutschland</b></p>

Programmänderungen vorbehalten!



**Anmeldung zur schulexternen Lehrerfortbildung (ScheLF)**

Seite 6 von 6

Fax 0251 411 84240

**Veranstaltung:** E-20/21-69-2.5-0037.  
**Thema:** "Erziehung nach Auschwitz"  
**Termin:** 10. bis 23. Oktober 2020  
**Meldeschluss:** 28.02.2020  
**Ort:** International School for Holocaust Studies Yad  
 Vashem, Jerusalem

**Lehrkraft** (bitte leserlich in **Blockschrift** schreiben)

<b>Vor- und Zuname:</b>		
<b>Amtsbezeichnung:</b>		
<b>Anschrift:</b>		
<b>Telefon</b>		
<b>Mail:</b>		
<b>Schwerbehindert</b> (gem. SGB IX)	ja	nein

**Ort, Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift der Lehrkraft:** \_\_\_\_\_

**Schule**

<b>Schulnummer:</b>		
<b>Schulstempel:</b>		
<b>Schulleitung:</b>	einverstanden	nicht einverstanden

**Die Durchführung der Projekte etc. wird bestätigt !**

**Ort, Datum** \_\_\_\_\_

**Unterschrift Schulleitung:** \_\_\_\_\_

Es haben sich mehrere Kolleginnen bzw.

Kollegen dieser Schule beworben.

Nach schulinterner Abstimmung sind sie

in dieser Reihenfolge zuzulassen: \_\_\_\_\_

**Bitte erbetene Anlagen (s. Ausschreibung) beifügen!**